

**Press release****Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald****Constanze Steinke**

03/22/2005

<http://idw-online.de/en/news105287>Transfer of Science or Research  
Medicine, Nutrition / healthcare / nursing  
transregional, national**"Beißender Kopfschmerz" - prominenter amerikanischer Zahnmediziner referiert in Greifswald**

**Kooperation mit der Universität von Los Angeles soll vertieft werden Am Mittwoch und Donnerstag (23./24. März 2005) weilt der renommierte und auf seinem Fachgebiet führende englische Zahnmediziner Prof. Dr. Andrew Pullinger von der University of California Los Angeles in der Hansestadt Greifswald. Der Wahlamerikaner wird am Mittwoch vor Studenten und Ärzten einen wissenschaftlichen Vortrag über Zusammenhänge zwischen Kaufunktionsstörungen und Kiefergelenkerkrankungen bis hin zur Bissperre und daraus resultierende Gesichts- und Kopfschmerzen halten. An beiden Tagen sind intensive Gespräche mit Greifswalder Medizinern des Zentrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde zur Vertiefung der Kooperation zwischen den beiden Universitäten geplant.**

Seit gut zwei Jahrzehnten gehört Prof. Dr. Andrew Pullinger zu den international bekanntesten Wissenschaftlern bei der Erforschung von gesundheitlichen Auswirkungen in Folge von Munderkrankungen. Er wird aus erster Hand neue Erkenntnisse bei Wechselwirkungen von Gebissfunktion und Kopfschmerzen ("Beißender Kopfschmerz") erörtern. Interessant für den US-Wissenschaftler ist der ganzheitliche Ansatz der Greifswalder Zahnmediziner, die eine fächerübergreifende Kooperation mit der Allgemeinmedizin praktizieren. Einer der entscheidenden Arbeitsschwerpunkte liegt dabei in der Untersuchung von zahnmedizinischen und kieferorthopädischen Aspekten bei Kopf- und Gesichtsschmerzen (Migräne, Neuralgien, Tinnitus) sowie hormonellen, genetischen und kardiologischen Faktoren.

Am Greifswalder Universitätsklinikum wurde darüber hinaus in den letzten Jahren im Rahmen der "Gesundheitsstudie Vorpommern" (SHIP - Study of Health in Pomerania) mit über 4.000 Teilnehmern eine der größten kombinierten human-zahnmedizinischen Studien in Europa durchgeführt. Derartige flächendeckende Analysen sollen in Kooperation mit der amerikanischen Universität genutzt werden, um einen repräsentativen Überblick über die Verbreitung von gesundheitlichen Schäden durch Zahn- und Kiefererkrankungen in der Bevölkerung zu erhalten. Ferner ist vorgesehen, den Austausch von Studierenden, Doktoranden und Fachärzten zwischen beiden Einrichtungen zu verstärken. Die Zusammenarbeit geht auf eine Initiative des Greifswalder Kieferorthopäden Dr. Dietmar Gesch zurück, der bereits mehrfach an der Kalifornischen Universität über die Ergebnisse der Gesundheitsstudie berichtet und amerikanische Wissenschaftler nach Greifswald eingeladen hat.

Mittwoch, 23. März 2005, 13.00 - 15.00 Uhr (Hörsaal Rotgerberstraße 8)

Prof. Dr. Andrew Pullinger:

"Zusammenhänge zwischen Kaufunktion und Kiefergelenkdysfunktion bzw. Gesichts- und Kopfschmerzen"

Ansprechpartner  
Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde  
Poliklinik für Kieferorthopädie  
Leitender Oberarzt: PD Dr. Dietmar Gesch  
Rotgerberstraße 8, 17487 Greifswald

T +49 (0) 3834/86 71 53  
F +49 (0) 3834/86 71 13  
M +49 (0) 162-100 93 55  
E [gesch@uni-greifswald.de](mailto:gesch@uni-greifswald.de)  
[www.klinikum.uni-greifswald.de](http://www.klinikum.uni-greifswald.de)



Prof. Dr. Andrew Pullinger (li.) und Dr. Dietmar Gesch wollen die deutsch-amerikanische Zusammenarbeit in der Zahnmedizin vertiefen.